



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 34% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 35%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	830.560	HGB-Eigenkapital	49.530
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	170.160
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	485.460
HGB-Bilanzsumme	841.280	Bestandsabbaurate	15%
HGB-Deckungsrückstellung	495.350	Passivduration	5,9
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	49.530	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-8.850
Risiko- und Übriges Ergebnis	96.597	Marktwert Kapitalanlagen	821.710
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	832.430
Zahlungen Versicherungsfälle	72.050	zukünftige pass. vt. Überschüsse	568.896
Zinszusatzreserve	9.890	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	79.699
aktivische Bewertungsreserven	-8.850	passivische Bewertungsreserven	648.594
freie RSt für Beitragsrückerstattung	170.160	zukünftige Überschüsse	639.744
mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	159.936
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	39.984
		ökonomisches Eigenkapital	310.226
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	34%
		ökonomische Eigenkapitalquote	34%